

Niederschrift

der 7. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Am Mellensee vom 08.06.2020 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Zossener Straße 21c, 15838 Am Mellensee

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:01 Uhr Ende: 19:40 Uhr

Anwesend: **Bürgermeister**
F. Broshog

Fraktion CDU
U. Wildenhein

Fraktion DIE LINKE
J. Kruppa

Fraktion SPD
B. Daske

Fraktion UWG/LV B 90/Die Grünen/BI Am Mellensee
T. Boss
M. Röske
M. Tscherwinka

Verwaltung:	Frau Gast	Kämmerei
	Herr Reetz	TL Bauverwaltung
	Frau Lorenz	Schriftführerin

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

01. Eröffnung der Sitzung
02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
03. Änderungsanträge zur Tagesordnung
04. Einwendungen zur Niederschrift der 6. Sitzung - öffentlicher Teil -
05. Einwohnerfragestunde
06. BSV 16/06/2020 - Beschluss der Vergabe 2019-05, Elektroinstallation - Sanierung und Anbau Sportplatzgebäude Kummersdorf-Gut
07. BSV 17/06/2020 - Beschluss der Vergabe 2019-07, Heizungsinstallation - Sanierung und Anbau Sportplatzgebäude Kummersdorf-Gut
08. BSV 18/06/2020 - Beschluss der Vergabe 53.02-18, Erd- und Betonarbeiten – Neubau Fahrzeughalle FFW OT Gadsdorf
09. Informationen und Anfragen

Zu 01. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Tscherwinka, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Zu 02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Tscherwinka stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 7 Mitglieder anwesend. Er informiert die Mitglieder das die Einladungen zu den Sitzungen jetzt immer schon vorab per E-Mail geschickt werden.

Zu 03. Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Zu 04. Einwendungen zur Niederschrift der 6. Sitzung – öffentlicher Teil

keine

Zu 05. Einwohnerfragestunde

keine

Zu 6. BSV 19/07/2020 – Beschluss der Vergabe 08/ 2020, Straßenreparatur und Verkehrsflächenerweiterung Ziegelstraße Rehagen

Herr Reetz erläutert den Inhalt der Beschlussvorlage und verteilt eine Angebotsauswertung. Herr Reetz schlägt die Firma Günnel Bau GmbH & Co. KG vor. Er erläutert, dass die Firma im Bietergespräch die Verwaltung durch eigene sehr gute eigene Technik überzeugt hat. Er erklärt, dass der Firma Günnel Bau GmbH & Co. das Verfahren der schrägen Abfräsung bekannt ist.

Frau Kruppa fragt, warum die Straße überhaupt gemacht werden muss.

Herr Reetz erläutert, dass die Straße zu eng sei aber um eine beruhigte Zone zu schaffen, wird am Friedhof eine Einengung der Straße sein.

Herr Wildenhein fragt, ob Mulden für das Regenwasser mit eingeplant sind.

Herr Reetz bejaht dies.

BS-Nr. 19/07/2020

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe, Straßenreparatur und Verkehrsflächenerweiterung Ziegelstraße Rehagen an die Firma Günnel Bau GmbH & Co. KG, Haynauer Straße 65-67 in 12249 Berlin.

Abstimmungsverhältnis:	7	Ja-Stimmen	
	0	Nein-Stimme	
	0	Enthaltungen	angenommen.

Zu 7. BSV 20/07/2020- Beschluss der Vergabe 2020-13 Innenausbau und Außenputz, Sanierung und Anbau Sportplatzgebäude Kummersdorf-Gut

Frau Kruppa fragt, warum sie das im jetzigen Haushalt nicht findet.

Frau Gast erklärt, dass die Gemeinde die Ermächtigung aus dem Jahr 2017 übertragen hat. Des Weiteren erklärt Frau Gast, dass die liquiden Mittel aus dem Jahr 2017 und 2018 sind und im Haushaltsplan 2017 und 2018 auch aufgeführt sind.

Frau Kruppa sagt nochmals, dass sie den Vortrag im aktuellen Haushalt nicht gefunden hat. Frau Gast erklärt das im Jahresabschluss dies erst zu sehen sei, sonst müsste man für jede Maßnahme einen neuen Haushalt aufstellen. Frau Kruppa bittet

darum, dass auf den BSV zu sehen ist aus welchem Haushaltsjahr die Mittel kommen. Herr Tscherwinka verweist auf den Finanzausschuss und bittet Frau Gast, dass in den nächsten BSV das Haushaltsjahr zu finden ist.

BS-Nr. 20/07/2020

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe 2020-13 Innenausbau und Außenputz, Sanierung und Anbau Sportplatzgebäude Kummersdorf-Gut an die Firma Dietrich Busse Malereibetrieb GmbH, Industriestraße 4 in 39590 Tangermünde.

Abstimmungsverhältnis:	7	Ja-Stimmen	
	0	Nein-Stimme	
	0	Enthaltungen	angenommen.

Zu 8. BSV 21/07/2020 - Beschluss der Vergabe der Lieferung von Kommunaltechnik für den Bauhof der Gemeinde Am Mellensee, Rasentraktor

Frau Kruppa fragt, aus welchem Haushaltsjahr die Mittel sind.

Herr Reetz erläutert, dass die Mittel aus 2019 und 2020 sind. Danach erklärt Herr Reetz den Rasentraktor. Besonders an dem Rasentraktor sei das er das Schnittgut gleich aufnimmt und dass nur eine Person für die Bedingung benötigt wird. Herr Reetz teilt den Mitgliedern mit, dass so ein Rasentraktor seit einer Woche geleast wird von der Gemeinde. Das Leasing wird der Gemeinde bei Kauf angerechnet.

BS-Nr. 21/07/2020

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe der Lieferung von Kommunaltechnik für den Bauhof der Gemeinde Am Mellensee, Rasentraktor an die Firma REMA Fahrzeug & Landtechnik GmbH, Loickstraße 9 in 15749 Mittenwalde.

Abstimmungsverhältnis:	7	Ja-Stimmen	
	0	Nein-Stimme	
	0	Enthaltungen	angenommen.

Zu 9. BSV 22/07/2020 – Beschluss der zinslosen Stundung von Grundsteuern der Gemeinde Am Mellensee

Frau Kruppa erkundigt sich wie viele Anträge bis jetzt vorliegen.

Frau Gast sagt, dass bis zum jetzigen Zeitpunkt keine Anträge eingegangen sind.

Herr Röske fragt, ob auch Privatpersonen den Antrag stellen können und wie da entschieden wird.

Frau Gast erklärt, dass Gewerbetreibende sowie privat Personen den Antrag stellen können und dann eine individuelle Entscheidung gefällt wird.

Herr Broshog ergänzt, dass die Firmen etwas abgesichert werden sollen und niemand durch die Corona Pandemie in Insolvenz gehen soll.

Herr Boss fragt nochmals nach, ob das für die privaten Personen auch zählt. Herr Broshog bejaht dies nochmals. Frau Kruppa erkundigt sich ob die Zwischenbilanz zum Stichtag 31.07.2020 durch Herrn Broshog erfolgen wird. Herr Broshog stimmt diesen zu.

BS-Nr. 22/07/2020

Der Hauptausschuss beschließt die zinslose Stundung von Grundsteuern der Gemeinde Am Mellensee.

Abstimmungsverhältnis:	7	Ja-Stimmen	
	0	Nein-Stimme	
	0	Enthaltungen	angenommen.

Zu 10. BSV 23/07/2020 – Beschluss der zinslosen Stundung von Gewerbesteuern der Gemeinde Am Mellensee

Herr Röske erfragt, wie viele Anträge hier schon vorliegen.

Frau Gast sagt das zwei Anträge vorliegen mit einer Summe von 5000 €.

Herr Tscherwinka fragt, ob 5000€ pro Antrag oder zusammen 5000€.

Frau Gast sagt das insgesamt 5000€ beantragt wurden.

Herr Röske fragt, ob den Anträgen eine Zusage gegeben wurde.

Frau Gast erklärt, dass sie über die Entscheidung keine Information hat.

BS-Nr. 23/07/2020

Der Hauptausschuss beschließt die zinslose Stundung von Gewerbesteuern der Gemeinde Am Mellensee.

Abstimmungsverhältnis:	7	Ja-Stimmen	
	0	Nein-Stimme	
	0	Enthaltungen	angenommen.

Zu 11. Informationen und Anfrage

Frau Kruppa bringt an, dass der Betreiber der Flüchtlingsunterkunft die Grünfläche beanstandet, diese müsste gepflegt werden.

Herr Broshog erklärt, dass der Betreiber der Flüchtlingsunterkunft einen Betreibervertrag mit dem Landkreis TF hat. Der Landkreis ist Mieter bei der Wohnungsbau- & Verwaltungsgesellschaft am Mellensee mbH.

Frau Kruppa bittet darum, dies mit in den Aufsichtsrat zu nehmen.

Herr Broshog lehnt dies ab.

Herr Tscherwinka erklärt, dass wir nicht zuständig sind, da es sich nicht um Gemeindeeigentum handelt.

Herr Broshog informiert über den kommunalen Rettungsschirm des Landes Brandenburg in Verbindung mit den Mitteln des Bundes für Kommunen bezogen auf die Verluste der Gewerbesteuer und des kommunalen Finanzausgleiches durch die Corona Pandemie. Er erläutert, dass bei der Gewerbesteuer für das Jahr 2020, 50% vom Land und 50% vom Bund ausgeglichen werden, somit ist das Jahr 2020 ausgeglichen.

Für das Jahr 2021 werden vorerst nur 75% vom Land ausgeglichen. Ob die restlichen 25 % der Bund übernimmt, ist bis zum heutigen Zeitpunkt nicht bekannt. Zur Einkommenssteuer gibt bis heute keine Aussage. Die finanziellen Mittel des kommunalen Finanzausgleichs werden durch das Land in voller Höhe gezahlt.

Herr Wildenhein fragt, ob es einen neuen Stand zu den Fördermitteln des Strandbads gibt.

Herr Broshog informiert, dass er noch keinen schriftlichen Bescheid vorzuliegen hat, aber der Bereichsleiter vom Landesamt für Ländliche Entwicklung ihm die Maßnahme mündlich zugesagt hat. Die Folge daraus wäre ein Planungsvertrag. Herr Reetz erklärt, dass eine Ausschreibung erfolgt und dann - sobald die Fördermittel bewilligt sind - der Planungsvertrag zustande kommt.

Herr Broshog informiert weiterhin, dass der Landesbetrieb für Straßenwesen in Kummersdorf-Gut mit dem Bau des Radweges im August beginnen wird. Allerdings ist die Fortführung bis zum Ortseingang Sperenberg noch nicht final vergeben. Weiterhin informiert er, dass die Einkleidung der Jugendfeuerwehr zu 100% und das Fahrzeug für die Jugendfeuerwehr zu 75 % gefördert werden.

Herr Boss erkundigt sich nach dem Stand des Radweges in Saalow.

Herr Broshog informiert, dass er am Donnerstag einen Termin zu der ganzen Thematik Radwege in der Gemeinde Am Mellensee hat, um diese dort weiter zu klären.

Herr Boss erfragt, wann der Termin am Donnerstag ist.

Herr Broshog sagt ihm, dass am Donnerstag um 13:00 Uhr der Termin ist.

Frau Kruppa fragt, warum in der nächsten Gemeindevertretersitzung ein Beschluss der überplanmäßige Aufwand / Auszahlung für die Maßnahme Leichtathletikanlage Schule Mellensee beinhaltet.

Herr Reetz klärt auf, dass die gesamte Kostenschätzung auf 200 Tausend Euro für Mellensee und Sperenberg geschätzt wurde. Es waren 100 Tausend Euro für Mellensee und 100 Tausend für Sperenberg eingeplant im Haushalt. Mittlerweile belaufen sich die Kosten **in** Sperenberg auf 92 Tausend Euro und bei Mellensee auf 142 Tausend Euro. Der Fördermittelantrag wurde gestellt und im Zuge des Beantragungsverfahrens muss die Kostenberechnung für Mellensee angepasst werden. Sonst bekommt die Gemeinde keine Fördermittel.

Herr Broshog ergänzt, dass für die Bestätigung der Fördermittel eine Beschlussfassung der Gemeindevertretung erfolgen muss.

Herr Boss fragt, ob auch die überplanmäßigen Aufwendungen gefördert werden.

Herr Retz bejaht das.

M. Tscherwinka
Vorsitzender Hauptausschuss

A. Lorenz
Schriftführerin